Croce della Pieve (952 m)

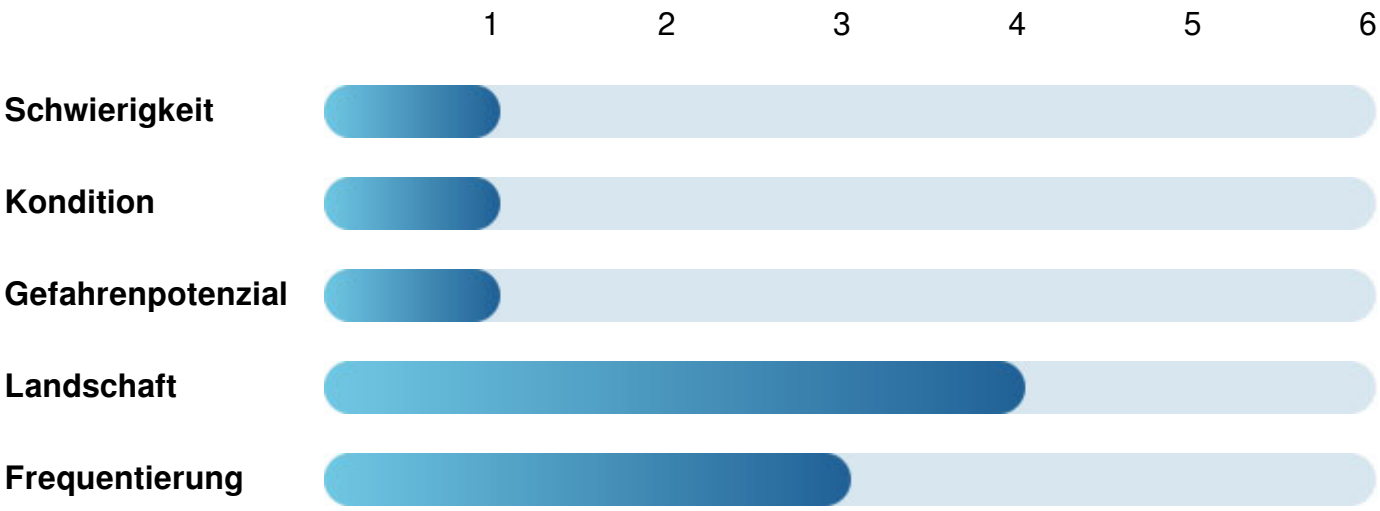
Bergtour | Apennin

350 Hm | insg. 01:45 Std. | Schwierigkeit (1 von 6)



Noch vor einigen Jahren war Bergwandern hier in der Gegend von Perugia ein absoluter Geheimtipp. Doch mittlerweile haben Einheimische und Touristen den wunderbaren Naturpark Monte Tezio entdeckt und schätzen gelernt. Ganz alleine ist man also nicht mehr, wenn man durch den herrlichen mediterranen Bergwald hinauf zum aussichtreichen Gipfelkreuz wandert und die traumhafte Aussicht auf den Lago Trasimeno bewundert.

© Tourentipp.com 2026



Anfahrt: Auf der E45 (SS3bis), der mautfreien Autobahn Cesena-Perugia, bis zur Ausfahrt Pierantonio. Nun auf der Strada Provinciale di Pantano Richtung Perugia. An San Giovanni del Pantano und Maestrello vorbei bis Colle Umberto. Hier biegt man in den Ort ein und fährt über die alte Hauptstraße bis zur Abzweigung “Monte Tezio / Compresso” am nördlichen Ortsrand von Colle Umberto. Nun auf der kleinen Straße ca. 3 km bergan nach Compresso und weiter bis zum Ende der Straße vor dem Eingangstor zum Naturpark. Hier beschränkte Parkmöglichkeiten; ansonsten zusätzlicher Parkplatz für Wanderer 300 m weiter unten.

Ausgangspunkt: Colle Umberto (Bezirk Perugia), Wanderparkplatz (ca. 600 m) bei Compresso

Route: Durch das Tor in das parkähnliche Gelände und in wenigen Minuten auf der breiten Forststraße bis zu einer beschilderten Abzweigung. Hier folgt man dem Schild „Parete Bellucci / Croce della Pieve“ nach links und wandert gemütlich auf einem breiten Forstweg nach Norden. Der Forstweg mündet in einen schmalen, aber deutlich ausgeprägten Steig und führt weiter den Hang querend unter dem Gipfel hindurch. Der Wald wird lichter und man kommt an eine beschilderte Verzweigung. Jetzt rechts empor Richtung „Sentiero 2 / Perete Bellucci“. Nach wenigen Minuten kommt man erneut an eine Gabelung; diesmal geht es links weiter, dem Schild „Croce della Pieve“ folgend, in wenigen Minuten zum aussichtsreichen Gipfel.

Abstieg: 1. Wie Anstieg.
2. Man kann den Gipfel überschreiten und auf dem Kamm weiter nach Norden wandern. Schon bald leiten undeutliche Pfadspuren nach links über den Wiesenhang hinunter; hier ist etwas Aufmerksamkeit gefragt, denn ein echter Weg ist in diesem Bereich nicht erkennbar. Nach wenigen Metern knickt die Route nach links ab und man folgt den Pfadspuren sowie einigen Steinmandln nach Südwesten. Der Weg wird wieder deutlich und nach zwei Kehren erreicht man die vom Aufstieg her bekannte Route bei der beschilderten Abzweigung zum Gipfel. Auf dem Anstiegsweg zurück.

Alternative: Eine etwas größere Runde kann man machen, indem über den Gipfel des Monte Tezio zum Croce della Pieve wandert. Diese Route ist hier beschrieben.

Charakter: Leichte und kurze Bergwanderung über einen schönen (auch das gibt es!) Forstweg durch mediterranen Bergwald und über gut gehbare Pfade und Steige. Bei der empfohlenen Überschreitung ist etwas Orientierungssinn erforderlich. Die lockere Bergwanderung ist trotz der Kürze durchaus

© Tourentipp.com 2026

reizvoll und lohnend; sie bietet einen tollen Ausblick aufs Tibertal und Richtung Lago Trasimeno.

Gehezeit: Aufstieg: 1 Stunde; Abstieg: 45 Minuten, bei der empfohlenen Überschreitung ist es eine knappe Stunde.

Tourdaten: Höhendifferenz: 350 Höhenmeter; Distanz: 3 km (einfach)

Jahreszeit: Beinahe ganzjährig möglich. Besonders schön jedoch im Frühjahr und Frühsommer sowie im Herbst. Im Hochsommer sehr heiß!

Stützpunkt: Auf Tour kein Einkehrmöglichkeit. Als Unterkunft empfehlen wir das Agriturismo Podere Borgobello in Colle Umberto.

Wissenswertes: 1. Bereits in vorrömischer Zeit wurde der Monte Tezio als Kultstelle von Etruskern oder Umbrern genutzt; ein Heiliger Berg also. Funde von kleinen Bronzestatuen dokumentieren dies. 2. Der Berg diente bis zur Erfindung des elektrischen Kühlschrankes zur Schneegewinnung für die Kühlkeller und Eisschränke von Perugia. „Le neviere“ sind runde Becken mit Steinmauern als Einfassung. Hier wurde der Schnee gesammelt und komprimiert. Westlich des Gipfels kann man die Reste der Neviere besichtigen. Infos auf Italienisch im Internet.

Karte: Kompass Blatt 663, Perugia / Assisi, 1:50.000 (Route jedoch nicht ganz exakt eingezeichnet). Erhältlich in unserem Kompass-Wanderkarten-Shop.

Autor: Bernhard Ziegler

© Tourentipp.com 2026